



# KLIMAVERTRAG

---

## SCHRIFTLICHE VEREINBARUNG ÜBER:

### Nachhaltige Veränderungen in den Klassen 3AK und 1AL

#### Vereinbarung

zwischen den Klassen

3AK

und

1AL

zur Umsetzung folgender klimafreundlicher Aktivitäten:

#### Einsparung von Ressourcen – Energie:

- Die SchülerInnen sollen so lange wie möglich natürliches Licht nutzen, ehe sie das Licht im jeweiligen Raum einschalten und weiters selbständig darauf achten, dass dieses bei Verlassen des Raumes umgehend ausgeschaltet wird.
- Der Beamer soll auch während der Stunden bei Nichtnutzung ausgeschaltet werden. Die/der KlassenordnerIn ist dafür zuständig/verantwortlich, die/den KlassenlehrerIn daran zu erinnern.
- Die SchülerInnen sollen ab sofort vor Verlassen des EDV-Saals mit dem/der jeweiligen KlassenlehrerIn den Saal-Belegungsplan durchsehen und bei einer Nichtbelegung des Raumes von länger als einer Stunde die Computer und Bildschirme nicht nur abmelden, sondern herunterfahren.

#### Einsparung von Ressourcen – Wasser:

- Jede/r SchülerIn soll bei der Verwendung des Wasserhahns stets darauf achten, dass dieser ordnungsgemäß zuge dreht wird, um die Ressource Wasser einzusparen und diese nicht zu verschwenden.
-



### Einsparung von Ressourcen – Papier:

- Doppelseitig drucken: Jede/r SchülerIn soll beim Drucken und Kopieren auf einen doppelseitigen Ausdruck achten.
- Blätter nicht unnötig verschwenden: Jede/r SchülerIn soll eigenverantwortlich Papierblätter, die nicht mehr gebraucht werden, als "Schmierpapier" weiter verwenden.

### Mobilität:

- Um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, müssen SchülerInnen, die in Mattersburg wohnen, mindestens drei Mal pro Woche – im Idealfall jeden Tag - den Schulweg umweltfreundlich und gesundheitsbewusst (z.B.: zu Fuß oder mit dem Fahrrad) zurücklegen.
- SchülerInnen, die in einer anderen Ortschaft wohnen, müssen den Schulweg mindestens ein Mal pro Woche – im Idealfall jeden Tag - mit öffentlichen Verkehrsmittel, anstatt mit dem Auto zurücklegen. An den übrigen Tagen soll die umweltfreundlichste Mobilitätsvariante für den Schulweg gewählt werden.

### Müllvermeiden/Mülltrennen

- Wiederverwendbare Trinkflaschen statt Einweg-Plastikflaschen - mind. 70% der SchülerInnen sollen wiederverwendbare Trinkflaschen von zu Hause verwenden, anstatt Getränke in Einweg-Plastikflaschen aus den Automaten in der Schule, dem Schulbuffet oder einem Supermarkt zu kaufen.
  - Alle SchülerInnen der Klassen 3AK und 1 AL trinken eine Woche lang ausschließlich Getränke aus den von zu Hause mitgebrachten Trinkflaschen.
  - Jede/r SchülerIn soll ab sofort den Müll sorgfältig im Sinne des Mülltrennungskonzeptes der Schule entsorgen.
-